

Sonnentor 2017

8. Erzengel Gabriel spricht (Schöpfungsgeschichte)

Luzifer, Christus, Buddha und den Aufstieg

Das Folgende dient zunächst der Erinnerung an und dem Verständnis von deiner Herkunft geliebter ErdenGottesFunke. **Ich bin GABRIEL** und ich verkünde erneut: ein ZeitRaum großer Umbrüche steht bevor, die sich – licht- und liebevoll begleitet von vielen ErdenGottesFunken – im besten aller Fälle nicht in zutiefst beeindruckenden Ereignissen auf den sichtbaren Ebenen der Schöpfung zeigen müssen, sondern auf den nicht sichtbaren Ebenen von Statten gehen können, also lediglich das Mental- und das Emotionalfeld der menschlichen Rasse – je nach Entwicklungsstand- in mehr oder weniger viel Bewegung versetzen werden.

Erinnere dich!

Erkenne, begreife, verstehe!

Erinnere dich daran, dass du hier bist um in vollbewusstem Zustand am Gelingen des Aufstiegs mitzuwirken!

Ich bin GABRIEL. Ich bin der Verkünder der Geburt des Jesus. Jenes männlichen ErdenGottesFunken, der dazu bestimmt war als erster das ChristusBewusstsein in der tiefsten Energiedichtedimension, in die je göttliches Bewusstsein hinabgestiegen ist, zu verkörpern. Von den Haarspitzen bis zu den Zehen. Er war das erste „Gefäß“, in das sich diese Bewusstseins-schwingungen ergießen konnten, ohne dass das Gefäß Schaden zu erleiden drohte. Wenn ich hier von Gefäß spreche, dann meine ich die Einheit, nicht nur den Körper. Es geht hier um die Seele-Geist-Körper-Einheit. Denn nur mit dieser Einheit ist ein derartiges Unterfangen möglich.

Bei der Erschaffung des Menschen wurden zunächst die seelischen Strukturen von Gott, dem allmächtigen, barmherzigen Schöpfer und seinen Heerscharen des Lichtes vor Äonen von Zeiten angelegt. Als dies vollbracht war, wurde begonnen, den Acker des Geistes zu bestellen. Ein Geistfeld zu erschaffen. Erst danach begann das große Projekt der Erschaffung des menschlichen Körpers. All dies dauerte, wie bereits erwähnt, Äonen von Zeiten.

Nun begab es sich aber im Laufe der Schöpfungsgeschichte, dass das geschah, was „der Fall“ oder auch **die LuziferRebellion**. Nach menschlicher Zeitrechnung könnt ihr diese gut 200.000 Jahre zurückdatieren. Materie war längst erschaffen und die Schöpfung von KörperWesen, denen Geist-Seele-Einheiten innewohnen konnten – lasst es mich ruhig provokativ sagen – war in vollem Gange. So erging der Ruf, auf der Erde, vor Ort also, bei der Verwandlung der Materie behilflich zu sein. Möglich zu machen, dass LichtWesen nicht mehr nur mittels ihrer gigantischen LichtKörpern auf Erden wandeln konnten sondern in eben diesen zu erschaffenden KörperWesen.

An diesem Punkte trat er auf den Plan, Luzifer, Gottes strahlendster Engel. Er meldete sich freiwillig und mit ihm viele, viele weitere LichtWesen. So auch Du!?! Luzifers Anteil am göttlichen Plan war der, den dichtesten Teil der Materie, ihre dunkelsten Energien zu wandeln. Luzifer, der erste Träger des Lichtes, der erst Lichtbringer Gottes in der Materie. Nie zuvor war etwas Derartiges vollzogen worden in der gesamten Schöpfung und so nahm das Abenteuer seinen Lauf... Merke: Luzifer **ist nicht** Satan, hat nichts mit diesem zu tun.

Luzifer – und seine Legionen, die heute die gefallenen Engel genannt werden – stellten sich als Projektionsfläche für all die Negativität, die sich entfalten sollte, zur Verfügung. Sie gingen in das Zentrum, das Herz der Dunkelheit. Und sie ließen sich mit all den Projektionen, die Menschenkinder in all den Zeiten produziert haben, „bestrahlen“ und so wurden ihre lichten Gewänder zunächst trüber, dann dunkler, schwangen langsamer und dann fast gar nicht mehr. Sie begannen, zu erstarren. Ihre Lichtkörper begannen zu erstarren.

Sage mir, geliebter ErdenGottesFunke, gibt es eine größere, eine bedingungslosere Liebe zum himmlischen Vater, Gott, dem allmächtigen, barmherzigen Schöpfer? Sieh die Hingabe, sieh das Vertrauen!

Luzifer trat also seine Reise an. An diesem Punkt der Schöpfungsgeschichte übernahm mein geliebter Bruder Michael es, über die Entwicklung all der Prozesse zu wachen als Beschützer des göttlichen Planes und ich übernahm mein Amt, ich übernahm die Qualitätskontrolle würdet ihr heute sagen. Ich begann, über die Aufrechterhaltung der Makellosigkeit des göttlichen Planes – individuell sowie kollektiv – sowie die Qualität der Lichtkörperfrequenzen und Muster derer zu wachen, die zurückkehrten, derer, im Aufstiegsprozess waren.

Durch den fortlaufenden Prozess der mentalen und emotionalen Projektionen der menschlichen Rasse mit Luzifer als Fokuspunkt – er fungierte quasi wie ein Magnet - für alles Übel das die am Anfang der Entwicklung stehende Menschheit „so von sich gab“, er zog es zu sich und hielt es bei sich, wurde seine Rückkehr und die der Seinen immer schwieriger. Ihr könnt es vergleichen mit einer Art Pranger. Luzifer stand also – und mit ihm seine Legionen - am Pranger und wurde kontinuierlich mit dem Übelsten, was die Menschheit zu bieten hatte, beworfen. Auch von Dir!

Ohne dass über Nacht die Müllabfuhr gekommen wäre, um „die gesammelten Werke des Tages“ aufzunehmen und sie „der fachgerechten Entsorgung“ zuzuführen. Nein, durch viele, viele tausende von Erdenjahren häufte sich ein enormer Berg an und begrub ihn und die Seinen unter sich. Das Strahlen des ersten LichtBringers Gotte auf Erden begann zu erlöschen. Nein, es erlosch nicht. Es wurde nur immer weniger sichtbar, bis es schließlich ganz verschwunden schien. So, dass die Menschen nur noch das Übel sahen und sehen. Ein Übel, das er, der erste LichtBringer Gottes auf Erden von ihnen, den Menschen, genommen hat, damit sie nicht umkommen in diesem.

Gehe einmal in dich! Überlege dir, ob du die Verantwortung für all das, was du auf Luzifer geworfen hast, übernehmen willst? Hast Du die Größe? Hast Du die Barmherzigkeit? Ich sehe es. Sie ist schon lange da! So bitte Meister Saint Germain und die Seinen – die heilige Amethyst, Erzengel Zadkiel, die Elohim der Gnade, die Elohim der Reinheit und der Reinigung, die Elohim der Freiheit, mit der violetten Flamme – dem FEGE-FEUER DER LIEBE!!! – all das, was du auf Luzifer geworfen hast, zu wandeln. In den goldenen Regen des Segens, in den Dünger für den goldenen Boden von heute und morgen, in ein wahrhaft köstliches Mahl! Wohlbekömmlich, leicht verdaulich und ideal nährend! Für dich selbst und für die Deinen. Für die, die mit dir sind. Für die, vor dir waren, deinen Ahninnen und Ahnen. Für die, die nach dir sein werden. Deine Nachfahrinnen und Nachfahren.

Spüre hin! Nimm wahr, wie ein uralter Druck, wie ein uralter Zug nachzulassen beginnt!

Wie groß muss die Liebe dieses Wesens sein, Menschenkind? Das Geschehen hatte also das massive Herabsinken der Schwingungsrate der Lichtkörper zur Folge, was es unmöglich machte „so ohne weiteres dorthin zurück zu kehren, von wo sie gekommen waren: in die höchsten Himmel. An die Seite Gottes, des allmächtigen, barmherzigen Schöpfers. So hatten und haben auch sie sich dem Aufstiegsprozess zu unterziehen, haben Prüfungen zu absolvieren.

In etwa in den 70er Jahren begannen die geistige Welt, **die Bedeutung der Wichtigkeit von Gedankenkontrolle** in das Bewusstsein der breiten Masse der Menschheit zu spülen, damit diese beginnen konnte, die Macht des Geistes zu erkennen, sie anzunehmen und Schritt für Schritt Verantwortung zu übernehmen für die eigenen Aussendungen. Das führte zu einer massiven Entlastung für Luzifer und die gefallenen Engel, kam doch zu dem, was sich angehäuft, ihn begraben hatte und die Seinen nahezu vollständig gelähmt hatte, nichts Neues hinzu.

Luzifer hatte, ihr würdet es so sagen, ausgedient. Der Magnet wurde von Anziehung auf Abstoßung umgepolt und schwenkte langsam um, da ein ruckartiges Umschwenken die Menschheit in die Knie gezwungen und ihren Untergang besiegelt hätte. Die Aussendungen begannen nun, auf allerhöchsten göttlichen Befehl hin, langsam das zu tun, was ihr „return to sender“ nennt. Sie kehrten zum Absender zurück, denn Energie kennt immer ihren Ursprung! Dabei ist es vollkommen gleichgültig, wie lange es her ist, dass eine Sendung auf den Wege gebracht, oder eine Missetat begangen wurde. Mit der Erhöhung der Schwingung – es ging ja seinerzeit auf die ZeitenWende zu, auf 2012, nahm die Geschwindigkeit der „Rückgabe der Aussendungen“ an den Absender zu. Und sie nimmt weiter zu. Immer mehr Menschen werden immer schneller mit „Grüßen aus der Vergangenheit“ konfrontiert. Nicht wenige von ihnen fühlen sich als „Opfer der Umstände“, können sie sich doch an nichts erinnern und leben in der aktuellen Inkarnation ein rechtschaffenes Leben. Nun, oftmals liegen die Aussendungen viele, viele Leben zurück. Konkrete Erinnerung wird möglich, wenn entsprechende Entwicklung stattfindet. Wenn du in den SELBSTwerdungsprozess einsteigst entfaltet sich die Fähigkeit zu SELBSTERkenntnis. Dein Bewusstsein von dem was war, ist und für manche auch von dem, was sein wird, verfeinert sich. Und, glaube mir, es ist befreiend! Überaus erlösend! Auch, wenn du jetzt noch schauernd denken magst, was du wohl so alles verbrauchen haben magst in all den vorigen Inkarnationen...

Wisse, einigen wenigen Eingeweihten war die Bedeutung und Wichtigkeit von Gedankenkontrolle innerhalb aller Religionen durch alle Zeiten bekannt. So sagte schon der Talmud über die Entstehung dessen, was ihr Menschen Schicksal nennt:

**Achte auf Deine Gedanken, denn sie werden zu Gefühlen.
Achte auf Deine Gefühle, denn sie werden zu Worten.
Achte auf Deine Worte, denn sie werden zu Handlungen.
Achte auf Deine Handlungen, denn sie werden zu Gewohnheiten.
Achte auf Deine Gewohnheiten, denn sie werden zu deinem Charakter.
Achte auf Deinen Charakter, denn er wird Dein Schicksal.**

So ist es ein überaus großer Verdienst des geliebten Meisters Saint Germain, der hier mit Hilfe der transformatorischen Kraft der violetten Flamme jederzeit hilfreich zur Verfügung steht, das eine unermessliche Erleichterung erlangt werden kann, was die Erfahrung „der Auswirkungen eurer Rückläufer“ anbelangt. Probiert es einmal aus! Bittet ihn und die Seinen darum, alle Aussendungen, die auf dem Weg zu euch zurück sind und die das Potenzial haben, euch Kummer zu machen, Schmerz zu bereiten, Leid bringen etc. verwandeln zu lassen, alles, was nicht in Liebe schwingt... Nun, was soll ich sagen? Ihr werdet euer – in diesem speziellen Fall –violettes WUNDER erleben!

Merket jedoch: Schöpfung ist kein Simalabimprozess! Viele von Euch haben diesen Glauben immer noch als Vorstellung und oder Forderung impliziert. Der, kindlich-naive, der unreife Glaube, der himmlische Vater, Gott, der allmächtige, barmherzige Schöpfer könnte doch mal eben... Ja, könnte er! Jedoch wäre dies nicht lichtvoll sondern weit entfernt davon. Das Auswirkungen der massiven Erschütterungen der Macht des Lichtes, wie sie stattfanden, als höchstes Licht in tiefste Materie hinabstieg, was ihr den Fall nennt, ist immer noch nicht vollständig ausgestanden. Restbestände von Mustern und Programmen, Elementalen, Fraktalen „geistern immer noch herum“ im Energiefeld der Erde und suchen – und finden! – immer noch einmal wieder „geeignete Kanäle“, durch die sie sich Ausdruck verschaffen können in Wort und/oder Tat, was bisher immer katastrophale Folgen hatte für die Menschheit.

Schöpfung ist ein harmonischer Prozess. Er findet statt unter Beachtung aller Gesetze und Gegebenheiten aller Ebenen, aller Reiche, aller Dimensionen, aller Universen. Und zwar in harmonischem Zusammenspiel. Er gilt nicht nur der Befriedigung der Bedürfnisse einer kleinen Rasse auf einem kleinen Planeten in der Unendlichkeit des gesamten KOSMOS. Einem zugegeben WUNDERvollen Planeten! Einem, der der menschlichen Rasse Heimat bietet. Einer Rasse, die große Möglichkeiten hat, mit der der allmächtige barmherzige Schöpfer großes vorhatte und hat.

Auswirkungen der Nichtbeachtung der göttlichen Gesetze haben es zwingend NOTwendig gemacht, dass die höchsten Himmel einer Isolierung unterzogen werden und Schleier der Trennung eingezogen werden mussten. Diejenigen, die sich der Durchlichtung der Materie verschrieben hatten, Lucifer und seine Legionen, waren gefangen in der Materie, in der tiefsten Energiedichtedimension! Und das war die, in der sich auch der Planet Erde befand mit allen auf ihm bereits erschaffenen Lebewesen.

Im Laufe all dessen kam auch der Tag, als erste Humanoiden auf dem Erdenrund erschien... Nachdem diese wiederum viele, viele Jahrtausende an Erfahrungen gesammelt hatten und ihre Körperwesen sich an die verschiedenen Lebensräume angepasst hatten, war die Evolution des Körpers abgeschlossen. Nun galt es, die lose Verbindung von Körper, Geist und Seele zu verstärken. Es galt, die Ebenen der Instinktive mit den Ebenen der Intelligenz, zu vernetzen. Es wurde begonnen, verstärkt „Leitungen zu legen“ würdet ihr sagen. Energiebahnen zu erschaffen zwischen dem sakralen und dem mentalen Schöpfungsraum, also dem 2. und dem 6. Chakra. Bauch und Kopf sollten verstärkt zusammenarbeiten.

Dazu bedurfte es einer Optimierung des 3. Chakras, des Solarplexuschakras, denn dies ist das wahre Zentrum von erkennen-begreifen-verstehen! Dies ist euer Ernährungszentrum für jegliche Nahrung – physich/materielle, emotionale oder mentale. Hier wird alles so aufbereitet, dass es euch nützlich sein kann bzw. unnützes oder schädliches wird als solches identifiziert und verabschiedet. Ist dieser Prozess – die emotionale oder mentale Nahrung betreffend - ordnungsgemäß vollzogen, so kommt in Chakra 6, dem Stirnchakra, das Ergebnis an. „Euch geht ein Licht auf“, wie ihr sagt.

Mit der Optimierung des Solarplexuschakras, des Zentrums auch der persönlichen Macht und Ohnmacht, wurde das buddhische Geistfeld von Mutter-Vater-Gott, der unendlichen Quelle allen Seins, betraut. Es wurde begonnen, Buddhafrequenzen in dieses duale Universum, euer Heimatuniversum einzuspeisen. Begonnen mit

den UrzeitBuddhas sind seit Äonen von Zeiten die verschiedensten Spezialisten aus den Reichen des buddhischen Feldes damit befasst, dieses Unterfangen voranzubringen. Es galt, alle Vorbereitungen zu treffen um „den Goldstandard des Solarplexuschakras“ etablieren zu können und schließlich die Qualität unermesslichen Mitgefühls innerhalb der breiten Masse kultivieren zu können. Auf breiter Ebene also! Aus dem kleinen individuellen Rahmen von Familie, Stamm, Volk, Rasse heraus in den größeren, den kollektiven Zusammenhang, hinein!

An dieser Stelle möchte ich euch daran erinnern, dass ein Chakra in Sektoren unterteilt ist, ähnlich der Festplatte eurer Computer oder der Stücke einer Torte. Jeder Sektor hat spezielle Aufgaben und Stärken. So, als hättet ihr eine köstliche Torte mit den verschiedensten Geschmacksrichtungen in den einzelnen Stücken kreiert. Wie weit der Prozess in Bezug auf die Qualitäten von Mitgefühl und kristallklarem Unterscheidungsvermögen zum einen in euch selbst, zum anderen in der breiten Masse bereits gediehen ist, muss ich nicht beschreiben, denn ihr erlebt es selbst! Nun, während eben dieser Zeit der Optimierung des Solarplexuschakras und der Fortbildung der Bauchintelligenz – die Zeit der physischen Anwesenheit „der Gefallenen“ war längst beendet und viele waren zu eifrigen Schülern in den Schulen der Weisheit geworden deren Lektionen und strengen Prüfungen ihnen die Rückkehr in die lichtvollen Ebenen ermöglichen würden – suchten die körperlosen Geistfelder Möglichkeiten des Ausdrucks durch tätiges Tun und fanden es. Gleich einem Trojaner infizierten sie Schwache, zu deren System sie sich Zugang verschaffen konnten und begannen, sich ihrer zu bemächtigen. Dies geschah – vom Betroffenen völlig unbemerkt – ähnlich, wie unkundige User eines Computers dies oft lange Zeit nicht bemerken, gilt es doch, ein System so zu manipulieren und fernzusteuern, dass es jenen dient, die dies impliziert haben. Was ihr auf dem Erdenrund immer noch erlebt sind „nur noch“ die Nachwirkungen des Falls. Da ist die breite Masse, die guten Willens ist und da sind einige, die, nun ja, zu den von euch so genannten „Böswilligen“ gehören...

Du siehst: **wie auf den sichtbaren Ebenen, deinem ErdenAllTag, so auf den nicht sichtbaren Ebenen.** Dort jedoch geschah Vergleichbares tausende von Jahren zuvor! Und nein, ein Angriff auf Computer mit Schadprogrammen **hat nichts mit Luzifer** oder den Seinen zu tun. Er ist inzwischen heimgekehrt in die liebenden Arme des Vaters, ist ein eifriger Schüler in den Schulen der Weisheit geworden und unterzieht sich jeder der geforderten Prüfungen. So sind die genannten Prüfungen knallhart würdet ihr sagen, gilt es doch, Makellosigkeit, lupenreine, kristallene Klarheit, zurück zu erlangen und Kristalle sind nun einmal ihrer Natur nach hart.

Nun, jeder Trojaner, jeder Virus, der ein (Computer)System befällt muss mit einem wirksamen Gegenmittel behandelt werden, soll er nicht das komplette System kapern oder gar zerstören. Es musste also ein Antivirenprogramm her, würdet ihr sagen. **Ein göttliches Antivirenprogramm!** Schließlich ging es um nichts Geringeres als die Aufrechterhaltung der Makellosigkeit des göttlichen Planes der Schöpfung dieses, eures HeimatUniversums.

Als erstes erschuf der himmlische Vater, Gott, der allmächtige barmherzige Schöpfer die Frequenzen des ChristusBewusstseins im GesamtSpektrum des rubinrotgoldenen LichtBewusstseinsFeldes. Sodann wurde das **Amt des Christus** erschaffen. Als diese Schöpfung die kritische Masse erreicht hatte, wurde parallel dazu begonnen, auf der Erde eine genetische Linie vorzubereiten. Eine Linie, an deren Ende ein KörperWesen stehen sollte, das in der Lage sein würde, **eine Vollverkörperung heil zu überstehen** würdet ihr sagen. Dieses Ende bildete gleichzeitig einen neuen Anfang. Es war in diesem Fall ein göttlicher Trojaner, ein göttliches und überaus lichtvolles Antivirenprogramm, welches durch Jesus in seiner Rolle als Christus auf die Erde gebracht wurde.

Der Verkünder vom Ende der Dunkelheit und dem Anfang des Lichtes auf Erden, von Omega und Alpha, geliebte LichtFunken, war ich. Ich bin GABRIEL. Ich bin der Verkünder Mariens. Ich brachte Botschaft von der Geburt des Kindes Jesus, das eine besondere Bestimmung haben würde. Ich brachte Botschaft vom Messias, dem Sohn Gottes, der herabsteigen würde aus den höchsten Himmeln, von der rechten Gottes, um die menschliche Rasse zu erretten, was zwingend NOTwendig geworden war. Trieben doch die Auswirkungen der dunklen Mächte – diese sind jenem zuzurechnen, den ihr Satan zu nennen gelernt habt - gar „seltsame Blüten“. So – um dies zu erläutern – waren Zeugung, Empfängnis und Geburt so, wie es im Reich der Menschen bekannt ist.

Maria sowie auch Josef verfügten über das genetische Material, dessen es bedurfte, um ein KörperWesen im Leib der Maria heranwachsen zu lassen, dass in der Lage sein würde, nicht nur mit den göttlichen Ebenen klar kommunizieren zu können, sondern einer Vollverkörperung für die Dauer bis zur Erfüllung seiner Aufgabe auch standhalten würde. Die Genforschung eurer Zeit bietet genügend Material welches euch deutlich macht, dass nur bestimmte Genstrukturen bestimmte Lebensformen hervorzubringen in der Lage sind. Fällt ein winziges Detail aus der Ordnung, verändert sich das Ergebnis. Es braucht also immer ganz bestimmte Zusammensetzungen und Qualitäten, um ein bestimmtes Ergebnis zu erlangen. **Das Gleichnis muss dem Bildnis entsprechen!**

Die unbefleckte Empfängnis des Christus durch Maria bezieht sich auf ihre Fähigkeit zu empfangen. Den göttlichen Plan und Willen makellos – also unbefleckt!- in Empfang nehmen zu können. Sie hielt dieses Bewusstsein quasi die ganze Zeit, stand kontinuierlich mit ihm in Verbindung. Sie war, bis zum Zeitpunkt der Übergabe an den Sohn, der Anker eben dieses Feldes auf Erden. Das Feld war der – wenn ihr so wollt – Heißluftballon, der sicher an der Leine gehalten wurde von Maria. Nicht umsonst wird sie als göttliche Mutter bezeichnet... Diesen „Ballon“ hat sie an ihren Sohn Jesus weitergereicht, als die Zeit gekommen war. Seine Aufgabe – mit den Worten eurer Zeit ausgedrückt – war, ihn sich zunächst einmal einzuverleiben und, wenn die Zeit gekommen war, Kraft des Wortes, also mittels seiner Reden, „ein Virus“ in das Bewusstsein der menschlichen Rasse einschleusen. Ein göttliches Virus! **DAS göttliche Virus! Das „Virus“ des ChristusBewusstseins!**

Ein Virus, das Folgendes in die Wege leiten würde:

1. weitere Auswirkungen des Falles zu stoppen
2. das Kollektiv der menschlichen Rasse in Zusammenarbeit mit den buddhischen Kräften insgesamt zu erhalten
3. den vom FallVirus befallenen Geist der menschlichen Rasse – ihr würdet sagen zu rebooten – ihn auf Anfang zurücksetzen wo dies NOTwendig war, auf das keine Seele verloren ginge
4. und ja, die Heimkehr dessen, der vor ihm großes Licht auf die Erde brachte in die Wege zu leiten– die Heimkehr Lucifers, seines – in gewissem Sinne – älteren Bruders.

Und, was soll ich sagen? Punkt 1 und 2 des Unterfangens sind gelungen! Bis jetzt! Die ZeitenWende ist überstanden. Nachdem das kritische Maß erreicht war, nachdem genügend individuelle BewusstseinsEinheiten begonnen hatten, sich mit dem ChristusFeld kontinuierlich zu verbinden und diese Verbindung ebenso zu pflegen, konnte Jesus als erster Träger eben dieses Feldes sein Amt als Christus sozusagen niederlegen. Der riesige Ballon war nun mit unzähligen Seilen sicher auf der Erde verankert, wurde nun gehalten von vielen, statt von nur einem, wie zu Beginn der Mission. So dass kein Sturm mehr die Verankerung würde lösen können. Die Arbeit war getan. Die energetischen Verbindungen vieler waren gelegt – durch Information - und aktiviert – durch das Ritual der Taufe. Die Bestimmung war erfüllt. Was folgte, kennt ihr aus den Legenden, die euch blieben. Es folgten die Kreuzigung, der vermeintliche physische Tod, sowie die Auferstehung. Was in der Zeit zwischen dem vermeintlichen Tod, dem Ende aller Funktionen des physischen Körpers und der Auferstehung geschah, will ich euch an dieser Stelle erläutern.

Mittels dessen, was am Kreuze geschah, wurde quasi das Herunterfahren der körperlichen Funktionseinheit nahe Null bewirkt. Nur in diesem NahTodZustand war es möglich, dass das ChristusBewusstseinsFeld sich auf göttlich rechte Weise zurückziehen konnte. Wieder ging es darum, keinerlei Schaden anzurichten. In der Medizin würdet ihr sagen: der Patient wurde zu seinem eigenen Schutz ins Koma gelegt. Technisch gesehen galt es, in der genannten Zeit sämtliche Verbindungen bis auf die subatomischen Ebenen hinab, also in jeder Zelle, jedem Atom, jeder Fähigkeit, jeder Funktion, jedem Organ zu, ja, ich nutze das Wort schon wieder: zu rebooten. Nur so konnte gewährleistet werden, dass Jesus sein ErdenDaSein wiederaufnehmen und ein – der damaligen Zeit gemäÙes – ganz normales Leben führen konnte. Nur so konnte gewährleistet werden, dass er – unversehrt an Seele, Geist und Körper, jedoch bestückt mit aktualisierten genetischen Codes! - die geliebte Frau ehelichen und Kinder zeugen konnte. Was ebenfalls ein fester Bestandteil des göttlichen Planes seiner Seele war. Nur so konnte gewährleistet werden, **dass auch das genetische Programm weiter vererbt werden konnte!** Ein Programm, dass es heute möglich machen kann, eben dieses Feld verkörpern zu können, wie es seinerzeit nur Jesus allein konnte. Dieses ist nicht, ich betone nicht, beschränkt auf ausschließlich jene, die christlichen Glauben sind!

Die Weitervererbung des ChristusGens - wenn ihr so wollt – ist seit vielen, vielen Generationen im Gange, so dass dieses inzwischen über das gesamte Erdenrund verteilt ist. Gleichgültig, welcher Glaubensrichtung ihr gerade folgt, um den Weg zurück in die Einheit zu gehen. Und ja, selbstverständlich verhält es sich mit dem BuddhaGen genauso!.

So gehe ich nun, nach dieser Einstimmung, über zum nächsten Kapitel, dem Fall des KUBUS
(Channeling von Elisabeth Steinbeck-Block)